

Kurskonzept

Qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Zertifikatskurs in fünf Modulen

Die Grundlagen und das Wissen um wichtige Entwicklungsschritte von Kindern in den ersten drei Lebensjahren sind grundlegend für jede weitere Entwicklung. Dieses Wissen bildet eines der Fundamente der pädagogischen Arbeit. Auch die Voraussetzungen für die Entwicklung der vier Basiskompetenzen, die im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) eine wichtige Rolle spielen, werden in diesen frühen Entwicklungsjahren gelegt. Bei all diesen entscheidenden Entwicklungsschritten brauchen Kinder eine professionelle pädagogische Begleitung. Für diese Aufgabe soll Ihnen der Zertifikatskurs „Qualifizierte Ergänzungskraft für Kinder in den ersten drei Lebensjahren“ Unterstützung bieten.

Kursleitung Daniela Stirner
Kursnummer ZK24-04

Insgesamt sind mind. 120 Unterrichtseinheiten (UE, 1 UE = 45 Minuten) zu absolvieren. Davon entfallen **72 UE auf die Teilnahme an den Modulveranstaltungen (5 Module, 9 Tage á 8 UE) und mind. 48 UE auf Selbststudium und Transferleistung** (Lerntagebuch, Vertiefung und Reflexion zu den einzelnen Modulen, Präsentation und Fachgespräch).

Modul 1 Die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Referent:in Josef Krenner
Termin 15.04.2024 und 16.04.2024
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen
Kursgebühr 230,- (290,-) mit Verpflegung

Inhalte In den ersten drei Lebensjahren entstehen wesentliche Fähigkeiten und Fertigkeiten in der menschlichen Entwicklung, z. B. die ersten Worte, die ersten Schritte, das Erkennen des eigenen Ichs, der Aufbau von Beziehungen zu gleichaltrigen und vieles mehr. Wie kommt es dazu? Welche Rolle spielen Eltern und Bezugspersonen bei der Entwicklung? Welche Erkenntnisse gibt es aus der Entwicklungspsychologie zum Alter bis einem Jahr, bis zwei Jahren und bis drei Jahren?

Durch die Teilnahme an diesem Modul erfahren Sie, welche Entwicklungsaufgaben ein Kind in den ersten drei Lebensjahren zu bewältigen hat, haben Sie Kenntnis von Verfahren zur Einschätzung des kindlichen Entwicklungsstands, sind Sie mit den Grundlagen der Bindungstheorie und wichtigen Ergebnissen der Bindungsforschung vertraut, kennen Sie die Auswirkungen außerfamiliärer Betreuung auf die Entwicklung von Kindern und lernen Sie die Signale der Kinder besser wahrzunehmen.

Modul 2 Der Anfang ist der halbe Weg – Grundsätze für eine erfolgreiche Eingewöhnung

Referent:in Jane Perfoll

Termin 02.07.2024 Präsenz (ganztags), 09.07.2024 online (vormittags) und 10.07.2024 online (vormittags)

Uhrzeit 09:00 - 16:30 ganztags bzw. 09:00 - 12:00 vormittags

geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen bzw. online

Kursgebühr 230,- (290,-) teils mit Verpflegung

Inhalte Wenn ein Kind in die Krippe kommt, ist dies in der Regel die erste längere Trennungserfahrung. Für das Kleinkind bedeutet der Besuch der Einrichtung, sich zurechtzufinden in einer fremden Umgebung mit unbekanntem Menschen. Auch für die Eltern ist diese Trennungserfahrung meist nicht leicht. Somit ist die Eingewöhnungszeit eine Entwicklungsaufgabe für beide Seiten und für das pädagogische Fachpersonal eine Herausforderung. Damit der Anfang gelingt und das Kind einen zweiten Lebensbereich finden kann, in dem es sich wohlfühlt und von dessen sozialem und dinglichen Angebot profitieren kann, ist es auf eine einfühlsame Begleitung angewiesen, um eine vertrauensvolle und verlässliche Beziehung zur pädagogischen Mitarbeiter:in aufbauen zu können.

In diesem Modul erwerben Sie Kenntnisse aus der Bindungsforschung, wird Ihnen die Bedeutung der Eingewöhnungsphase bewusst, können Sie die Eingewöhnungsphase fachlich begleiten und konkrete Handlungsansätze entwerfen. Sie reflektieren außerdem Ihre Rolle als pädagogische:r Mitarbeiter:in und verändern gegebenenfalls Ihre pädagogische Haltung.

Modul 3 Kreative kleine Künstler

Referent:in Nicole Ladurner

Termin 26.11.2024 und 27.11.2024

Uhrzeit 09:00 - 16:30

geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen

Kursgebühr 230,- (290,-) mit Verpflegung

Inhalte Ist ästhetische und kreative Bildung mit Kindern bis zu drei Jahren überhaupt möglich? Wer mit kleinen Kindern arbeitet, kann täglich erleben und beobachten, wie sie mit unermüdlichem Forscherdrang und großer Neugier die Welt entdecken. Erste künstlerische Erfahrungen führen vom Greifen zum Begreifen. Kreativität macht Kinder lebensstüchtig, indem sie Probleme angehen, sich etwas zutrauen und nach Lösungen suchen.

Durch die Teilnahme an diesem Modul erfahren Sie, wie Sie Kindern die Gelegenheit geben, mit geeigneten Materialien und Werkzeugen zu experimentieren. Sie erkennen, wie Sie sich als pädagogische:r Mitarbeiter:in auf die Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse jedes Kindes einlassen, damit es seine eigenen Wege dabei entdecken und verfolgen kann. Und Sie lernen in praktischen Übungen Techniken kennen, die sich leicht und ohne großen Materialaufwand in der Praxis einsetzen lassen.

Modul 4 Du kleines Wunderkind, wie schön, dass du da bist

Referent:in Monika Arnold
Termin 06.03.2025 Präsenz (ganztags), 13.03.2025 online (vormittags) und 14.03.2025 online (vormittags)
Uhrzeit 09:00 - 16:30 ganztags bzw. 09:00 - 12:00 vormittags
geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen bzw. online
Kursgebühr 230,- (290,-) teils mit Verpflegung

Inhalte Für kleine Kinder sind der Aufbau sicherer Bindungen zu einzelnen erwachsenen Menschen, die Erfahrung von Vertrauen und Geborgenheit sowie die Entwicklung von Autonomie und Identität tragende Grunderfahrungen. Religiöse Bildung und Erziehung kann diesen Entwicklungsprozess positiv bestärken, wenn sie auf die spezifischen Gegebenheiten von Kindern unter drei Jahren behutsam und professionell eingeht. Sie erhalten in diesem Modul die Gelegenheit, Ihre bisherige Praxis zu reflektieren. Mit vielfältigen praktischen Gestaltungsvorschlägen können Sie mit Kindern alltagsintegrierte Bildungsprozesse initiieren, aufgreifen und gestalten. Sie reflektieren Ihre pädagogische Haltung, denn durch diese gestalten Sie die religiöse Dimension für die Kinder. Anhand praktischer Beispiele kennen Sie die religiösen Themen, welche der kindlichen Entwicklung entsprechen, und können auf unterschiedliche Weise religiöse Bildung anbahnen.

Durch die Teilnahme an diesem Modul lernen Sie religiöse Themen kennen, die relevant für die Entwicklung von Kindern bis drei Jahre sind. Sie lernen religiöse Bildungsprozesse mit Kindern auf unterschiedliche Weise zu initiieren, reflektieren den Alltag in der KiTa und entwickeln neue Handlungsoptionen für religiöse Bildung. Mit Hilfe vieler praktischer Gestaltungsbeispiele können Sie diese auf den Alltag mit den Kindern übertragen.

Modul 5 Schlaf, Kindlein, schlaf

Referent:in Josef Krenner
Termin 29.04.2025
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen
Kursgebühr 115,- (145,-) mit Verpflegung

Inhalte Krippenkinder schlafen tagsüber und halten daher ihren Mittagsschlaf in der Krippe. Kleinkinder unterscheiden sich voneinander hinsichtlich ihrer Bettgezeit, ihres Schlafbedarfs und ihrer Einschlafgewohnheiten. Das macht das Zubettgehen zu einer pädagogischen Herausforderung im Krippenalltag.

In diesem Modul erhalten Sie Informationen über die kindliche Schlafentwicklung und über die Voraussetzungen für entspanntes Einschlafen. Sie gestalten Ruhe- und Schlafphasen als Bildungssituationen für die Kinder und erwerben Kenntnisse über Ursachen von und den Umgang mit Schlafproblemen.

Abschlussmodul Reflexionstag mit Präsentation, Fachgespräch und anschließender Zertifikatsverleihung

Referent:in Daniela Stirner, Teresa Rinner
Termin 04.06.2025
Uhrzeit 09:00 - 16:30
geplanter Ort Gästehaus „Geistliche Zelle“, Kloster Neustift bei Vilshofen
Kursgebühr 115,- (145,-) mit Verpflegung

Selbststudium und Transferleistung

Es wird erwartet, dass die Teilnehmenden während der Weiterbildung in Eigenleistung eine vertiefte Auseinandersetzung der Module vornehmen. Unterstützt wird dies durch das Führen eines **Lerntagebuchs**, durch die schriftliche **Vertiefung und Reflexion zu den einzelnen Modulen** sowie durch die mündliche **Präsentation** eines selbstgewählten Themas aus den Modulen mit anschließendem **Fachgespräch** im Plenum.

Lerntagebuch	Zur Reflexion des Lernprozesses führt jeder Teilnehmende kursbegleitend ein Lerntagebuch, um sich mit den Inhalten der Module vertieft auseinanderzusetzen, sie mit Situationen aus dem Berufsalltag in Verbindung zu bringen und anhand eigener Überlegungen zu reflektieren.
Vertiefung und Reflexion zum Modul	Bis spätestens 14 Tage nach Abschluss jedes Moduls wird ein dreiseitiger Bericht angefertigt (eine Seite Theorie, zwei Seiten Praxis inklusive Ideen für und Reflexion der Umsetzung), in dem die Inhalte des Moduls in schriftlicher Form vertieft und reflektiert werden.
Präsentation und Fachgespräch	Im Plenum des Abschlussmoduls präsentiert jede:r Teilnehmende eine Situation aus dem beruflichen Kontext, die sie/ihn beschäftigt und zur vertieften Auseinandersetzung mit einem Modulthema angeregt hat. Dies dient dazu, die gelernten Inhalte auf die eigene Praxis zu übertragen und anhand eigener Überlegungen zu reflektieren. Die Präsentation bildet den Ausgangspunkt für ein Fachgespräch mit Teilnehmenden und Kursleitung.

Es werden keine Noten vergeben. Der Abschluss wird mit dem Prädikat „mit Erfolg bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Bei Nichtbestehen besteht die Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung des nicht bestanden Prüfungsteils, gegebenenfalls mit Auflage. Eine Wiederholung nach zweimaligem Nichtbestehen bei einem anderen Weiterbildungsträger ist nicht möglich, es wird jedoch eine Bestätigung für die Teilnahme am Zertifikatskurs ausgestellt.

Allgemeine Informationen

Zielgruppe	pädagogische Ergänzungskräfte	
Veranstalter	Caritasverband für die Diözese Passau e. V. Abteilung Bildung Fachbereich Pädagogische Fortbildungen/Kita Steinweg 8, 94032 Passau	
Anmeldung	https://www.caritas-passau.de/bildung/paedagogische-fortbildungen-kita/zertifikatskurse Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an kita-fobi@caritas-passau.de oder Tel. 0851 392 – 713 (Mo – Fr 08:30 – 11:00 und Mo + Mi 13:00 – 15:00). Sollten Sie konzeptionelle und inhaltliche Fragen haben, stellen wir gerne Kontakt zur Kursleitung her.	
Kursgebühr	Modul 1 (2täglich): 230,- (290,-) Modul 2 (2täglich): 230,- (290,-) Modul 3 (2täglich): 230,- (290,-)	Modul 4 (2täglich): 230,- (290,-) Modul 5 (1täglich): 115,- (145,-) Abschlussmodul: 115,- (145,-)
	Gesamt: 1.150,- (1.450,-) teils mit Verpflegung, die Abrechnung erfolgt in sechs Raten.	
	Für Teilnehmer:innen aus Einrichtungen, die weder dem Caritasverband für die Diözese Passau e.V. angeschlossen noch in kirchlicher Trägerschaft sind, gelten die in Klammern angegebenen Preise.	
Qualitätsstandard	Der Veranstalter orientiert sich bei der Umsetzung der Inhalte an den vom Forum Fortbildung am IFP festgelegten „Gemeinsamen Qualitätsstandards für Fort- und Weiterbildungen (Stand: 06.04.2016).“	

gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Kolping
Akademie im Bistum Passau

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Die Kolping-Akademie Passau ist eine Einrichtung des Kolping-Bildungswerkes Diözesanverband Passau e. V. und ein staatlich anerkannter Bildungsträger gemäß EbFöG.